



LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH

Amtsgebäude III, Erdgeschoss
Mähringer Str. 9
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 – 88 292
Telefax: 09631 – 88 309

Internet: www.kjr-tir.de
E-Mail: kjr@tirschenreuth.de

NEWSLETTER

März 2017

Kreisjugendring-Preis 2017
KJR-Jahresprogramm 2017 – 1.Quartal
Info-Abend Aufsichtspflicht
Förderpreis für Jugendarbeit im Landkreis
Juleica-Schulung 2017
Fahrt nach Berlin
Infos aus Vereinen und Verbänden
Informationen und Links zu verschiedenen Themen
Jugendforum „Demokratie leben!“ – 30.03. im Landratsamt
T1 - Jugendmedienzentrum
70-Jahre KJR Tirschenreuth 1947-2017 – Feier am 24.11.2017



**Sendet bitte den Newsletter an Eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.**

„Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie - 2017



Der Kreisjugendring Tirschenreuth schreibt den „Kreisjugendring-Preis“ anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums für Toleranz und Demokratie im Jahr 2017 aus. **Die Preise sind mit insgesamt 1.000,- Euro dotiert.** Der Preis wird an eine Initiative, Schule, eine Gruppe, Jugendgruppe, einen Verband oder eine Einzelperson mit Sitz im Landkreis Tirschenreuth verliehen, die sich wirksam und aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und/oder sich für eine gewaltfreie, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzt. Die hauptverantwortlichen Akteure sollten das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Zielgruppe/Teilnehmer:

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbände, Vereine und Schulklassen aus dem Landkreis Tirschenreuth

Inhalte:

- Aktionen zur Integration von Minderheiten und Flüchtenden
- Aktionen zur Toleranz, Respekt und Demokratie (z.B. für Minderheiten, gesellschaftlichen Gruppen)
- Aktionen, die Jugendliche für politische Teilhabe sensibilisieren
- Aktionen zur Demokratie- und Wertebildung

Was kann eingereicht werden:

Ein konkretes Projekt oder längerfristige Aktionen und Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Außerdem können Projekte oder Aktionen, die zur demokratischen Willensbildung beitragen,

eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt worden sein.

Der erste Preis ist mit 500,00 Euro, der zweite Preis mit 300,- Euro und der dritte Preis mit 200,- Euro dotiert. Die maximal 3 Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Auszeichnungsobjekt.

Die Jury besteht jeweils aus Vorstandsmitgliedern Kreisjugendring Tirschenreuth, „Demokratie leben!“ und aus Mitgliedern des Jugendforums „Demokratie leben!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.

Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“ und der Sparkasse Nordoberpfalz.

Einsendeschluss ist der 10. November 2017. Das Teilnahmeformular und eine Projektbeschreibung sowie ggf. weitere Informationen stehen auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth zum Download bereit. Das Teilnahmeformular ist an den Kreisjugendring Tirschenreuth, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, zu senden. Fotos und Zeitungsberichte sind nach Möglichkeit beizulegen.

Preisverleihung im Dezember 2017 (wird noch bekannt gegeben).

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de.

The flyer is a promotional graphic for the 'Kreisjugendring-Preis' competition. It features a light beige background with a green diagonal banner at the bottom left. The banner contains the text: 'Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert'. The main text is organized into sections: contact information for the Kreisjugendring Tirschenreuth (Landratsamt Tirschenreuth, Amtsgebäude III, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth) and contact partners (Renate Scharf, Gerlinde Pötzl) with their phone and email numbers. A green button displays the website 'WWW.KJR-TIR.DE'. Below this, there are logos for 'KJR', 'Aktiv leben!', 'Sparkasse Oberpfalz Nord', and 'Demokratie leben!'. At the bottom right, a small text block states: 'Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“, dem Kreisjugendring und der Sparkasse Oberpfalz Nord.'

KJR-Jahresprogramm 2017 – I. Quartal März

Donnerstag, 02.03.2017 **Stadtgespräch „Demografischer Wandel“ im Landkreis Tirschenreuth**
Vorstellung Studienarbeit mit anschließender Diskussionsrunde
Ort: FC Vereinsheim Tirschenreuth
Zielgruppe: alle Interessierten
Anmeldung nicht erforderlich

NEU

Der Tirschenreuther Jonas Prauschke wird an diesem Abend über die Grundlagen des Demografischen Wandels, der historischen Entwicklung und den aktuellen Stand informieren. Schwerpunkt seiner Ausführungen wird die Fallstudie, die er für seine Bachelorarbeit durchgeführt hat, sein. Die Studie beschäftigt sich mit den anstehenden Entscheidungen der Jugendlichen aus den Abgängerklassen. Würden sie für Ausbildung, Arbeit oder Studium ihren Wohnort wechseln, oder im Landkreis bleiben? Hierzu stellt er auch die derzeitige Situation im Landkreis Tirschenreuth, den Demografischen Wandel betreffend, vor.

Mittwoch, 08.03.2017 **Tagung der Jugendbeauftragten**
in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth
Die Jugendbeauftragten treffen sich zu einer Tagung mit einem jugendrelevantem Thema in Waldsassen (Kunsthau).

Koordinierungstreffen Jugendparlamente
Informations- und Austauschgespräch mit den Jugendräten u. -parlamenten im Landkreis Tirschenreuth

Frühjahr 2017 **Jugendaustausch mit Legnago/Verona**
KJR-Neustadt/WN in Kooperation mit KJR Tirschenreuth
Informationen bei KJR Neustadt/WN – www.kjr-neustadt.de

Info-Abend Aufsichtspflicht

Keine Angst vor der Aufsichtspflicht - KJR informiert Jugendleiter



Wie sieht die Aufsichtspflicht bei Leitung einer Kinder- oder Jugendgruppe aus? Wer ist haftbar und muss für den Schaden aufkommen, wenn wirklich mal was passieren sollte? Können die ehrenamtlichen Betreuer Jugendlicher angezeigt werden? Und wann beginnt überhaupt die Aufsichtspflicht?

Eine Fülle von Fragen und Antworten beim Seminarabend "Grundzüge der Aufsichtspflicht" des Kreisjugendrings.

KJR-Vorsitzender Jürgen Preisinger informierte am Donnerstag, 22.02.2017, die Teilnehmer über dieses wichtige Thema.

Im Sportheim des FC Tirschenreuth erfuhren die in der Jugendarbeit tätigen Teilnehmer in vielen Beispielen, was alles auf einen Betreuer zukommen kann.

Durch den Vortrag bekamen sie Einblicke in die Aufsichtspflicht und erhielten dadurch mehr Handlungssicherheit in ihrer wichtigen Tätigkeit mit Kindern und Jugendlichen.

Am Montag, 6. März, findet im Konnersreuther Feuerwehrhaus ein weiterer Vortrag zu dem Thema statt.

Wer nach bestem Wissen und Gewissen seiner Aufsichtspflicht nachkommt, braucht keine Angst zu haben. Jürgen Preisinger



Der Kreisjugendring Tirschenreuth und die Kommunale Jugendarbeit verleihen im Jahr 2017 zum fünften Mal den Förderpreis für beispielhafte Kinder- und Jugendarbeit.

WER kann sich bewerben?

Einzelpersonen, Gruppen und Einrichtungen aus dem Landkreis Tirschenreuth, die innerhalb der letzten zwei Jahre ein gelungenes Projekt für Kinder und/ oder Jugendliche durchgeführt haben.

WIE sieht die Auszeichnung aus?

Der 1. Preis ist mit **300,- €** dotiert, insgesamt werden 600,- € an maximal drei Preisträger vergeben. Schirmherr ist Landrat Wolfgang Lippert. Auszeichnung und Preisgeld stiftet der Landkreis Tirschenreuth.

WANN kann man sich bewerben?

Der Einsendeschluss ist der **30.04.2017**. Bewerbungen sind ab sofort möglich.

Die Preisverleihung findet beim Kreisjugendtag 2017 statt.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN und nähere Informationen gibt's bei:

Kommunale Jugendarbeit
Theresia Kunz
Tel.: 09631/ 88-381

Kreisjugendring
Renate Scharf
09631/ 88-292

oder direkt im Internet unter www.kreis-tir.de im Bereich Jugend unter „Förderpreis Jugendarbeit“

Juleica-Schulung 2017



Juleica - ein Markenzeichen für ehrenamtliche Jugendarbeit

Der Kreisjugendring Tirschenreuth und die Kommunale Jugendarbeit bieten im April (28.04. - 30.04.2017) und Mai (19.05. - 21.05.2016) zwei Juleica-Schulungen an.

Beide Einheiten können getrennt voneinander besucht werden.

Zum Erhalt der Juleica sind beide Seminare und ein Erste-Hilfe-Kurs bzw. Kurs für Lebensrettende Sofortmaßnahmen notwendig (nicht älter als 3 Jahre)

„Die Juleica hat sich in den letzten Jahren zu einem Markenzeichen der Jugendarbeit entwickelt. Ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter können mit der Juleica-Karte die Qualität ihrer Ausbildung gegenüber Eltern, Jugendverbänden, aber auch in Politik und Gesellschaft unter Beweis stellen“, sagte BJR-Präsident Matthias Fack.

Die Jugendleiter/-innen-Ausbildung bereitet junge Menschen auf diese Aufgabe vor. Neben rechtlichen, pädagogischen und psychologischen Aspekten lernen Jugendleiter/-innen während der mindestens 34-stündigen Ausbildung alles, was sie für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen benötigen.

Gekrönt und sichtbar werden Qualitätsstandards mit der Juleica. Mit der Jugendleiter/-innen-Karte hebt sich Ehrenamt in der Jugendarbeit deutlich von anderem bürgerschaftlichem Engagement ab und macht den gesellschaftlichen Stellenwert und die pädagogische Bedeutung deutlich.

Die Juleica-Ausbildung findet in der Jugendherberge Tannenlohe statt und kostet pro Wochenende 45,- Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten, Auszubildende 35,- Euro) inklusive Übernachtung, Essen und Versicherung.

Praktische Übungen wechseln sich mit theoretischen Inputs ab. Der Austausch untereinander und Spaß werden ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Juleica-Besitzer können nach Antrag die Ehrenamtskarte des Landkreises Tirschenreuth erhalten und so nochmals von Vergünstigungen profitieren.



Anmeldungen nimmt die Kommunale Jugendpflegerin, Sabine Frank, Tel.: 09631/88 284 oder Renate Scharf, Kreisjugendring, Tel.: 09631/88 292 entgegen.

Fahrt nach Berlin

Kreisjugendring besucht die Landeshauptstadt Berlin



Vom 15. Mai bis 17. Mai 2017 unternimmt der Kreisjugendring Tirschenreuth zusammen mit den benachbarten Jugendringen aus Neustadt/WN und Weiden eine Berlinfahrt für Verantwortliche in der Jugendarbeit.

Auf dem Programm stehen ein Besuch des Bundestages mit der Reichstagskuppel sowie Gespräche mit allen drei Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht, Reiner Meier und Uli Grötsch.

Neben einer Stadtrundfahrt wird auch die Bayerische Landesvertretung besucht. Dazu gibt es reichlich freie Zeit selbst die Landeshauptstadt und ihre Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Den Abschluss der Fahrt bildet eine Schifffahrt von Berlin Wannsee nach Potsdam mit einem Spaziergang durch den Park Sanssouci.

Im Reisepreis von 155,- Euro sind die **Busfahrt, 2x Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück, 3-stündige Stadtrundfahrt, Besuch Bundestag und Bayer. Landesvertretung, 3x Mittagessen und die Schifffahrt enthalten.** Die Fahrt wird von den Jugendringen und den Abgeordneten bezuschusst.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Tirschenreuth (Tel.: 09631/88-292) entgegen.

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de

Es sind noch Plätze frei. Anmelden können sich alle Verantwortlichen in der Jugendarbeit.

Baustein 1:
Schnellkurs Politik
(Dauer: 3 Stunden)

Alles, was ich schon immer über Politik wissen wollte! Wo und wie kann ich mitreden, wie kann ich was bewegen, was kann ich in meiner Stadt, in meinem Landkreis, in Deutschland und Europa tun ?

Termine nach Vereinbarung



Baustein 2:
Rechten Parolen widersprechen
(Dauer: 3 Stunden)

Wie gehe ich mit ausländerfeindlichen oder anderen diskriminierenden Aussagen um, die mir nicht nur am Stammtisch begegnen? Kluge Ideen, um mutig mitzureden !

Samstag, 01.04.2017
um 09.30 Uhr
im Landgasthof Obst
Pechbrunn (Hauptstraße 7)

Baustein 3:
Vom Glück dazu-zugehören
(Dauer: 3 Stunden)

Wer gehört in unserer Gesellschaft dazu und wer nicht? Und wie schaffen wir es, dass keine/r außen vor bleiben muss? Wie schaffen wir es, dass wir „mehr gemeinsam (er)leben“?

Samstag, 18.02.2017
um 09.30 Uhr
im Aribo Hotel Erbendorf
(Tirschenreuther Straße 28)

Angebot für Schulen

Die Bausteine werden auch für Schulklassen aller Schularten angeboten. Melden Sie sich bei uns! Wir vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen. Teilnahmebestätigung möglich

Mail:
christina.ponader@lh-tir.de

www.inklusion-tirschenreuth.de



Demokratie-Werkstatt für alle

in Kooperation von:
Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth
Kreisjugendring Tirschenreuth
Volkshochschule des Landkreises Tirschenreuth

Teilnehmerbeitrag:
5 € pro Baustein
Ermäßigung für Inhaber von Juleica,
Ehrenamtskarte oder Schwerbehindertenausweis

Anmeldung und weitere Informationen:
Telefon: 09631 88-205 ; Mail: vhs@tirschenreuth.de
www.vhs-tirschenreuth.de
Buchung einzelner Bausteine möglich

Gefördert von
in Rahmen des Bundesprogramms
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Demokratie **leben!**

www.inklusion-tirschenreuth.de



NETZWERK INKLUSION
Landkreis Tirschenreuth

Inklusiv arbeiten

in Kultur, Freizeit, Vereinen und Jugendhilfe

Eine Workshopreihe von **November 2016 bis April 2017** für Ehrenamtliche und Hauptamtliche



Veranstalter: Netzwerk Inklusion LandkreisTirschenreuth

Referent: Thomas Fertig, „Begleitung & Training für pädagogisch Tätige“
aus Berlin

Anmeldung und Infos: www.inklusion-tirschenreuth.de

Kosten: keine

Anmeldung:

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth,
Kirchplatz 4-5, 95666 Mitterteich
Tel. 09633/400325
Mail. christina.ponader@lh-tir.de

Teilnahme:

Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen einzelne Veranstaltungen abzusagen.

Die Anmeldung zu einzelnen Bausteinen ist möglich.

Tel.09633/400325 • www.inklusion-tirschenreuth.de

Baustein 3:

Frei sein von Barrieren

Datum: Freitag, 10.03.17, 15:00 – 19:00 Uhr

und Samstag, 11.03.17, 9:30 – 14:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Mitterteich (Kirchplatz)

An was denken Sie zuerst, wenn Sie Barrierefreiheit hören? Die meisten Menschen denken an abgesenkte Bürgersteige, Aufzüge und Rampen. Das ist jedoch nur EIN Teil von Barrierefreiheit. In diesem Modul wollen wir alle Möglichkeiten besprechen, die grundsätzlich den Zugang zu den verschiedensten Angeboten einer Kommune für alle Bürger/innen leichter machen: Sprache, Gebäude, pädagogische Ansätze, Kommunikation allgemein, Beziehungsgestaltung usw.

Baustein 4:

Individuelle Assistenzkonzepte

Datum: Freitag, 28.04.17, 15:00 – 19:00 Uhr

und Samstag, 29.04.17, 9:30 – 14:00 Uhr

Ort: Mittelschule Tirschenreuth (Mühlbühlstraße 2)

Zur inklusiven Pädagogik gehören auch Assistenzkonzepte für bestimmte Handlungsbereiche wie Konzentration, Struktur, Bewegung, Sozialverhalten, kognitives Verständnis, Wahrnehmung, Orientierung oder emotionale Kompetenz und besonders die pädagogische Beziehungsgestaltung. In diesem Modul werden praxisorientiert kleine und größere Konzepte vorgestellt, ausprobiert und gemeinsam erarbeitet.



Auszeit!

Freiwillige Dienste im Überblick

- Infoabend für Jugendliche und Eltern

Termin:	Freitag, 10.03.2017 um 19:00 Uhr
Ort:	Hotel Szenario, Tirschenreuth
Zielgruppe:	Jugendliche ab 15 Jahren und deren Eltern
TN-Betrag:	kostenlos
Anmeldung:	bis Mo, 06.03.2017

Viele Jugendliche stehen vor der Entscheidung, wie es nach der Schule weitergehen soll. Der Besuch einer weiterführenden Schule, Studium, eine Ausbildung oder was sonst?

Wer noch in der Entscheidungsphase steckt und nach Alternativen sucht, für den bietet sich eventuell ein Freiwilliger Dienst zur weiteren Orientierung und mit viel praktischem Tun an.

Was es so gibt, wer die Anbieter sind, was alles zu organisieren ist und was dieses Jahr Auszeit vom bisher Gewohnten an Erfahrungen bieten kann, soll an diesem Abend zur Sprache kommen. Auch ehemalige Teilnehmer*innen eines Au-Pair-Jahres oder Bundesfreiwilligendienstleistende etc. werden von ihrer Auszeit und ihren Erlebnissen aus erster Hand berichten und auf Fragen gerne Auskunft geben.



Kommunale Jugendarbeit
Landkreis Tirschenreuth –
Kreisjugendamt, Mähringer Str. 9,
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/88-284 oder
09631/88-408, Fax 09631/88-444

Für „Bufdis“ eine gute Auszeit

Tirschenreuth. Einen interessanten und abwechslungsreichen Einblick in die Arbeitswelt des Landratsamtes gewährt die Bundesfreiwilligenstelle. Ab September wird sie neu besetzt. Der „Bufdi“ wird in der kommunalen Jugendarbeit und beim Kreisjugendring eingesetzt. Zu den vielfältigen Aufgaben zählen neben der Gestaltung von Flyern, Plaka-



Florian Wameser ist der derzeitige „Bufdi“ am Landratsamt.

Bild: h/z

ten und Präsentationen, die Pflege der Homepage und des Facebookauftritts sowie das Vor- und Nachbearbeiten von Veranstaltungen oder Treffen von Arbeitsgruppen. „Dieses Jahr bietet Orientierung und Praxiserfahrung für das weitere Leben und ist eine gute Auszeit zwischen Schule und Studium oder Ausbildung“, sagt Jugendamtsleiter Emil Slany. „Zudem erhält man eine monatliche Vergütung und bei Beendigung ein Arbeitszeugnis.“ Neben der persönlichen Anleitung durch die Jugendpflegerinnen, gibt es fünf Seminarwochen. Bewerbung an das Kreisjugendamt Tirschenreuth, Emil Slany, Johannisstraße 6, 95643 Tirschenreuth, Telefon 09631/ 88-283, E-Mail an emil.slany@tirschenreuth.de



BetreuerImpuls Frühjahr II „Alles männlich?!“



Geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungs

- Termin: Freitag, 31.03.2017 von 15:30 bis 18:30 Uhr
- Ort: Räume der Lebenshilfe Mitterteich
- Zielgruppe: Ehren- und hauptamtlich Aktive in der Jugendarbeit
- TN-Betrag: kostenlos
- Anmeldung: bis Freitag, 24.03.2017

Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Netzwerk Inklusion im Landkreis Tirschenreuth.

Geschlechtsbewusste Jungenarbeit ist eine positive und parteiliche Haltung zu und Sichtweise auf Jungen und junge Männer innerhalb der Kinder- und Jugendarbeit.

Im Alltag bedeutet dies, die Jungen in ihrer ganzen Entwicklung wahrzunehmen, zu entdecken und sie unterstützend zu begleiten, aber auch dort, wo es notwendig ist ihnen Grenzen zu setzen, die transparent und begründbar sind.

Mit der Frage, wie geschlechterreflektierte Arbeit mit Jungs im Bereich der Jugendarbeit aussehen kann, beschäftigt sich dieser BetreuerImpuls.

Referent Sebastian Knipper berichtet über seine Erfahrungen in diesem Bereich an der Jugendbildungsstätte Windberg und veranschaulicht das Thema mit praktischen Übungen.

Diese Schulung kann für die Verlängerung der Juleica (Jugendleitercard) angerechnet werden.



Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
Kreisjugendamt, Mähringer Str. 9,
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/88-284 oder 09631/88-408
Fax 09631/88-444



Für Toleranz und Respekt

Der Name ist Programm: „Demokratie leben“ heißt ein vom Bund gefördertes Projekt gegen jegliche Form von Extremismus. Und da gibt es jede Menge an Aktionen. Auch von und für die Jugend.

Tirschenreuth. Für „Demokratie leben!“ stehen 2017 im Landkreis Tirschenreuth insgesamt 40.000 Euro bereit. Davon sind 10.000 Euro für Projekte, über die Jugendliche entscheiden. Bei seiner ersten Sitzung in diesem Jahr erörtere der Begleitausschuss der lokalen Partnerschaft sechs Anträge, die mit insgesamt bis zu 11.930 Euro gefördert werden. Von der Stärkung der demokratischen Teilhabe von Jugendlichen bis hin zu Inklusion und politischer Theaterarbeit reichte das Themenspektrum.

Tolle Idee

Besondere Beachtung fand die Idee des Kreisjugendrings, der erstmalig einen Preis für Toleranz, Respekt und Demokratie ausloben will. Mit den Mitteln des Bundesprogramms unterstützt die Partnerschaft die Werbung.

Oberhaupt ist die Jugendbeteiligung ein besonderes Anliegen. Erstmals ist der Jugendfonds, bei dem Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Landkreis selbst über Projekte entscheiden, vom Bundesfamilienministerium auf 10.000 Euro aufgestockt worden. Ein erstes Infotreffen dazu ist am 30. März um 17.30 Uhr im Landratsamt Tirschenreuth.

Als neue Mitarbeiterin von „Demo-



Anne Franziska Tauber ist die neue Mitarbeiterin bei „Demokratie leben in der Mitte Europas“. Sie ist besonders für den Bereich Jugendbeteiligung zuständig. Bild: hz

kratie leben in der Mitte Europas“ stellte sich Anne Franziska Tauber vor. Sie ist seit Januar mit dem Schwerpunkt Jugendbeteiligung am Evangelischen Bildungszentrum Bad Alexandersbad angestellt, von wo aus die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Tirschenreuth koordiniert wird. „Zu einem ersten Kennenlernen und Ideenaustausch laden wir Jugendliche aus den Jugendtreffs, aus den Jugendstadträten und aus Jugendgruppen von Vereinen ganz herzlich ein“, beschreibt die 34-jährige Pädagogin die nächsten Schritte zum Neustart des Jugendforums. Auch auf Schulen, Schülermitverantwortungen und die Jugendbeauftrag-

ten im Landkreis will Tauber zugehen und für diese Form der Jugendbeteiligung werben. Jürgen Preisinger vom Kreisjugendring und Theresia Kunz von der Kommunalen Jugendarbeit, die beide Mitglied im Begleitausschuss sind, begrüßten den Neustart des Jugendforums und sicherten ihre Unterstützung zu.

Das Netzwerk Inklusion widmet sich ebenfalls dem Thema Partizipation und Teilhabe und wird mit Hilfe der Förderung drei Module einer Demokratie-Werkstatt anbieten können. Die Themen reichen von einem Crashkurs Politik über demokratische Verhandlungskompetenz und

Argumentationstraining bis hin zu Inklusion. Die Module stehen allen Interessierten offen, eine Ausweitung auf Förderzentren, Grund- und Mittelschulen sowie berufsbildenden Schulen und Gymnasien ist angedacht.

Ferner werden die Theaterstücke „Dschihad One Way“ und „Zigeunerboxer“ im Landkreis Tirschenreuth bezuschusst. Schulen, Berufsschulen und auch Vereine haben damit die Gelegenheit, diese politischen Theaterstücke des Jungen Theaters Hof zu einem vergünstigten Preis zu sich einladen zu können.

Aktiv dabei

Der Landkreis Tirschenreuth engagiert sich seit 2015 aktiv im Bundesprogramm „Demokratie leben!“. Hier stellt das Bundesfamilienministerium Gelder für Vereine und Initiativen bereit, um Projekte zur Demokratiestärkung und Extremismusprävention zu fördern. In der Regel können bis zu 80 Prozent der Kosten gefördert werden. „Vorausgesetzt, das Projekt hat noch nicht stattgefunden und ist in seiner Art neu oder zusätzlich“, erläuterte Stefan Denzler von der Koordinierungs- und Fachstelle.

Vereine und Initiativen, die Gelder beantragen wollen, wenden sich bis zum 31. März an die Koordinierungs- und Fachstelle in Bad Alexandersbad. Besonders gefragt sind Projekte, die sich in einem der fünf Schwerpunktthemen engagieren: Demokratiestärkung, Rechtsextremismus, Flucht und Asyl, Antisemitismus sowie Inklusion und Teilhabe aller Menschen, unabhängig von deren Alter und Fähigkeiten



Weitere Informationen:
www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de

Für „Demokratie leben!“ stehen 2017 im Landkreis Tirschenreuth insgesamt 40.000 Euro bereit. Davon sind 10.000 Euro für Projekte, über die Jugendliche aus dem Landkreis entscheiden.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“
Evangelisches Bildungs- und Tagungszentrum
Projektstelle gegen Rechtsextremismus
Markgrafenstraße 34
95680 Bad Alexandersbad

Stefan Denzler, Dipl.-Pol.
denzler@ebz-alexandersbad.de
Tel. 09232 9939-24

www.demokratie-leben-in-der-mitte-europas.de



[/demokratielebenindermitteeuropas](https://www.facebook.com/demokratielebenindermitteeuropas)

„Demokratie leben in der Mitte Europas“ wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.demokratie-leben.de

Einladung zum Infoabend Jugendforum Tirschenreuth

30. März 2017 ab 17:30 Uhr

Landratsamt Tirschenreuth

Wir suchen junge Leute, die nicht meckern, sondern im Landkreis Tirschenreuth Jugendthemen anpacken (wollen)!

Das Jugendforum bietet eine offene Plattform für demokratische junge Leute ab 14 Jahren. Die Teilnahme an dem Infoabend ist völlig unverbindlich und kostenlos.

Mit bis zu 10.000 Euro aus dem Jugendfonds des Bundesprogramms "Demokratie leben!" entscheidet Ihr darüber, welche Projekte für mehr Demokratie und Jugendbeteiligung im Landkreis gefördert werden.

Findet im Jugendforum aktive Unterstützung für Eure Ideen!

Nach dem Infoabend...

✓ wisst Ihr, wie Ihr für Projekte und Ideen eine finanzielle Förderung aus dem Jugendfonds bekommen könnt

✓ seid Ihr motiviert, Euch im Jugendforum zu beteiligen und über Projektideen mitzuentcheiden und abzustimmen

✓ kennt Ihr "Demokratie leben!" und wisst, wer hier vor Ort verantwortlich ist und Euch unterstützt

Und leckeres Buffet gibt es auch

Wir kümmern uns gerne um einen Shuttle Service für Euch - zum Null-Tarif Bei Bedarf bitte unkompliziert bei Franziska melden. E-Mail bis 28. März 2017 an tauber@ebz-alexandersbad.de

Infos auch auf <http://www.dl-mitte-europa.de/index.php/jugendforen/90-jugendforum-tirschenreuth-30032017.html>

Kontakt

Franziska Tauber
Kordinierungs- und Fachstelle
Telefon: 09232 - 9939-17
E-Mail: tauber@ebz-alexandersbad.de

Jugend-Kulturförderpreis des Bezirks Oberpfalz 2017

Der Bezirk Oberpfalz verleiht auch in diesem Jahr den Jugend-Kulturförderpreis. Er soll gelungene kulturelle Aktivitäten junger Menschen würdigen und sie für weiteres Engagement motivieren.

Der Begriff Kultur beinhaltet dabei das **ästhetisch-künstlerische Handeln** in verschiedenen Kunstsparten wie z. B.

- Musik
- Theater
- Tanz
- Literatur
- und bildende Kunst.

Der Begriff Kultur beinhaltet darüber hinaus den Bereich der **Soziokultur**. Er umfasst auch beispielhafte Aktivitäten und außergewöhnliches Engagement in der

- interkulturellen Begegnung (z. B. deutsch-tschechischer Jugendaustausch)
- zwischenmenschlichen Begegnung (z. B. Behinderte-Nichtbehinderte)
- Ausgestaltung unserer Lebenswelt (z. B. Natur, Technik und Umwelt)
- Pflege und Weiterentwicklung demokratischer Kultur (z. B. Kindermitbestimmung, politische Bildung, Chancengleichheit).

Mehr dazu: Siehe angefügter Flyer

Deutsch-Polnische (Projektwoche) Jugendfahrt

Vom 03.06. – 11.06.2017 in Usedom-Stettin-Neumarkt-Berlin für Teilnehmer ab 14 Jahre

Preis: 222,00 Euro

Unterbringung in Jugendherbergen oder –begegnungsstätten

An der Jugendfahrt nehmen deutsche, polnische und französische Jugendliche teil. Dabei geht es auch um die Begegnungen verschiedener Länder und Kulturen.

Wer neue Freunde aus dem In- und Ausland kennenlernen möchte und zudem coole Ferien mit viel Spaß und Abwechslung erleben will, ist bei dieser Fahrt genau richtig.



EUROPÄISCHES JUGENDPROJEKT

Du willst neue Freunde aus dem In- und Ausland kennenlernen und coole Ferien mit viel Spaß und Abwechslung erleben und interessierst dich nebenbei für die Geschichte deines Landes? Dann bist du hier genau richtig!

Na, Interesse geweckt? Dann schau doch auf unserer Internetseite vorbei, dort findest du alle weiteren Infos zum Programm und zur Anmeldung für die diesjährige Projektwoche in DEUTSCHLAND & POLEN. Wir freuen uns auf dich!

SEI DABEI vom 3. bis 11. JUNI 2017!



go.jugendprojekt-online.de

Besuche uns auf Facebook



Welt-Drogenbericht 2016

Das Büro der Vereinten Nationen für "Drugs and Crime" (UNODC) in Wien hat im Januar den Welt-Drogenbericht 2016 (World Drug Report) veröffentlicht und empfiehlt darin u.a. die Ausweitung wissenschaftlich abgesicherter Präventions- und Therapiemaßnahmen.

<https://www.unodc.org/wdr2016/index.html>

Online-Informationen der Polizei für Kinder und Jugendliche zu Cybermobbing

Seit einem Jahr ist das umfangreiche Internetangebot www.polizeifürdich.de der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) für Kinder und Jugendliche online. Auf dieser Webseite finden junge Nutzer zwischen 12 und 15 Jahren umfangreiche Informationen über jugendspezifische Polizeithemen, wie beispielsweise Diebstahl, Körperverletzung, Drogen oder Mediensicherheit. Zum Safer Internet Day (Siehe auch Tägliche Präventions-News vom 09.01.2017) wird vom 28.01.2017 bis 07.02.2017 ein spezieller Beitrag zum Schwerpunktthema Cybermobbing eingestellt.

JugendPolitik Tage

Die **JugendPolitikTage** finden vom 5. bis 7. Mai 2017 in Berlin statt. Sie sind ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und werden gemeinsam mit der Jugendpresse Deutschland e.V. organisiert. 450 Jugendliche aus ganz Deutschland werden dabei mit jugendpolitischen Expertinnen und Experten über den 15. Kinder- und Jugendbericht diskutieren, der Anfang 2017 unter dem Titel „Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter“ vorgelegt wird.

<http://www.jugendpresse.de/jugendpolitiktage-2017/>

Info des BJR zum Erweiterten Führungszeugnis

5 Jahre Bundeskinderschutzgesetz – aktuelle Hinweise

Seit dem 1. Januar 2012 ist das Bundeskinderschutzgesetz – und damit auch das Gesetz zum Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen (§72a SGB VIII) - in Kraft.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG GIBT ES EIN PAAR AKTUELLE HINWEISE FÜR DIE JUGENDARBEIT:

- Erneute Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses: Bei vielen Mitarbeitern/-innen dürfte in der nächsten Zeit eine turnusgemäße Wiedervorlage anstehen, denn das Führungszeugnis soll alle 5 Jahre wieder neu beantragt und vorgelegt werden. Bei Vorlage darf das Zeugnis nicht älter als 3 Monate sein. Das Datum der Wiedervorlage berechnet sich nach dem Ausstellungsdatum.

- Straftatbestände: Aufgrund der Änderungen im Sexualstrafrecht hat sich auch der Katalog der Straftaten im §72a (1) SGB VIII leicht verändert (Vgl. https://dejure.org/gesetze/SGB_VIII/72a.html). Weg gefallen ist §179 StGB (durch die Neufassung des §177 StGB), neu zu dem Katalog hinzugekommen ist §184i StGB.
- Sofern in Vereinbarungen, Arbeitshilfen etc. eine Auflistung der Straftatbestände/ Paragraphen nach §72a) enthalten ist, müsste diese entsprechend aktualisiert werden. Dies entfällt natürlich, wenn nur auf den Gesetzestext des 72a) SGB VIII verwiesen wird.

15. Kinder- und Jugendbericht

Am 01.02.2017 hat das Bundeskabinett die Stellungnahme zum 15. Kinder- und Jugendbericht beschlossen. Eine unabhängige Sachverständigenkommission hatte den Bericht mit dem Titel "Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten - Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter" im Auftrag der Bundesregierung erarbeitet. (vgl. BMFSFJ)

Der Bericht zeichnet ein aktuelles Bild der Lebenslagen und des Alltagshandelns Jugendlicher und junger Erwachsener. Er untersucht die Rahmenbedingungen des Aufwachsens sowie Einflüsse von Digitalisierung, demografischer Entwicklung und Globalisierung und analysiert alterstypische Problemlagen. Außerdem sind erstmals auch Sichtweisen junger Menschen unmittelbar in den Bericht eingeflossen.

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/15--kinder--und-jugendbericht-vorgestellt/113800>

Kinderreport 2017 des Deutschen Kinderhilfswerkes

Das Deutsche Kinderhilfswerk hat am 02.02.2017 seinen Kinderreport 2017 veröffentlicht und als zentrale Forderung verstärkte Bemühungen um die Demokratieförderung von Kindern und Jugendlichen genannt. Für den Kinderreport wurden zwei Umfragen unter 623 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren sowie 1.080 Erwachsenen in Deutschland durchgeführt.

www.dkhw.de



**ALKOHOL?
WENIGER IST
BESSER!**

<http://www.aktionswoche-alkohol.de/die-aktionswoche/>

Mit großen Schritten geht es auf die 6. Aktionswoche Alkohol zu, die vom 13. bis 21. Mai 2017 stattfindet. Wieder werden sich unzählige Freiwillige und Engagierte mit Veranstaltungen beteiligen und über die Risiken des Alkoholkonsums informieren.

Erstmals widmet sich die Aktionswoche Alkohol einem Schwerpunktthema: „Kein Alkohol unterwegs!“. Wer mit Alkohol im Blut unterwegs ist, kann sich selbst schaden und gefährdet andere. Dies gilt vor allem und uneingeschränkt für das selbstständige Führen eines Verkehrsmittels. Und auch im öffentlichen Personenverkehr sollen Mitreisende berücksichtigt und allen eine sichere, angenehme Reise ermöglicht werden.

Die zentrale Informationsplattform www.aktionswoche-alkohol.de erscheint ab sofort im neuen Design und mit kompakten Infos rund um die Aktionswoche. Die Informationen für Veranstalter wurden ausgeweitet und die Seite wurde für mobile Ansichten auf Smartphones und Tablets angepasst.

Infos aus dem „T1“

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf. Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention

Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!

Mehr dazu unter [www.kjr-tir.de/Drogenprävention](http://www.kjr-tir.de/Drogenpraevention)

Info- Veranstaltungen:

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord



Telefon: 09637 / 929 789 - Mobil: 0160 / 9049 3612

E-Mail: t1@tirschenreuth.de

Internet: www.t1-jmz.de



Viele weitere Informationen erhalten Sie auf unseren Webseiten

www.t1-jmz.de



2017 feiert der Kreisjugendring Tirschenreuth sein 70-jähriges Bestehen

Am Freitag, den 24. November 2017 (Achtung: jetzt neuer Termin!!!) werden wir das Jubiläum im Kultursaal in Plößberg feiern. Zuvor findet die HVV statt.

Während des Jahres werden wir immer wieder in die Geschichte des Kreisjugendrings zurückblicken. Wir werden auf Facebook, auf unseren Webseiten und in unserem Newsletter Bilder aus den vergangenen Jahren veröffentlichen und so auf Projekte und Aktionen erinnern. Sollten ihr alte Fotos aus Veranstaltungen, Fahrten oder Aktionen haben, so sind wir daran sehr interessiert. Wir würden uns freuen, wenn wir von den Bildern eine Ablichtung machen können und diese auch veröffentlichen dürfen.





Weitere Bilder finden Sie auf unseren Webseiten unter „KJR TIR“ – 70-Jahrfeier.